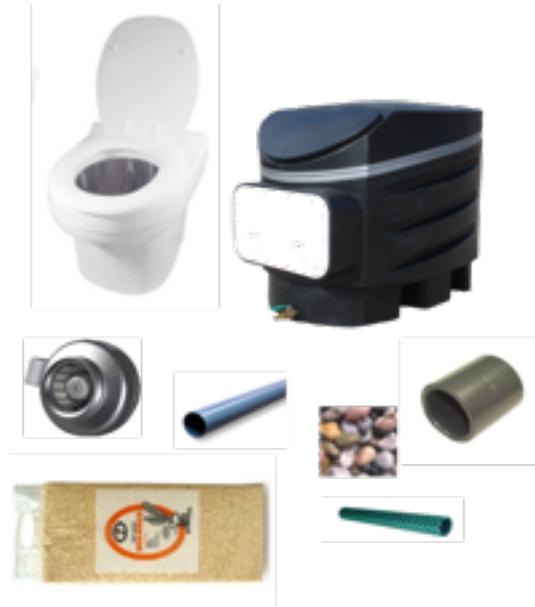


Die benötigten Bestandteile für Ihre Installation:

- 1x M100 -bzw. der höhere M150 Kompostierbehälter
- 1x Toilettenstuhl - bspw. CL200 /400 oder Sitzbankeinsatz CL310
- ggf. Ventilator - windbetrieben / elektrisch bspw. CK100
- Ø 100mm Rohre und Halterungen für Entlüftung
- Kieselsteine um Ø 15mm Körnung (ca. zwei handvoll)
- Streumaterial wie Holzhobelspäne, Hanfschäben, Rindenschrot (100 - 150 l)
- Ø 250mm Fallrohr (bspw. KG-Rohr)
- optional Schlauch für Ablasshahn

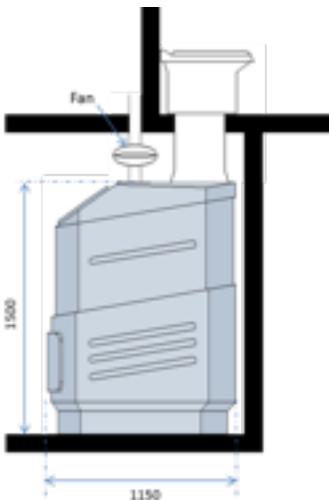


Schritt 1: Planung & Vorbereitung

Die Abbildungen unten zeigen schematisch einen typischen Installationsaufbau.

Der Lüfter (Fan) kann an geeigneter, zugänglicher Stelle im Lüftungsrohr installiert werden. Der Toilettenstuhl muss direkt über dem Kompostierbehälter platziert werden, so dass das Fallrohr (sofern zur Verbindung benötigt) in vertikaler Linie auf die Behälteroberseite geführt werden kann.

Die Vorderseite des Behälters mit den Service-Öffnungen (obere Öffnung mit Deckel sowie die weiße Entnahme-Klappe und Ablasshahn für Sickerflüssigkeit) muss vollständig zugänglich sein. - Die übrigen Seiten können umbaut oder frei stehen (für Winterbetrieb ggf. mit Dämmung versehen / ummanteln).



Schritt 2: benötigte Öffnungen schneiden

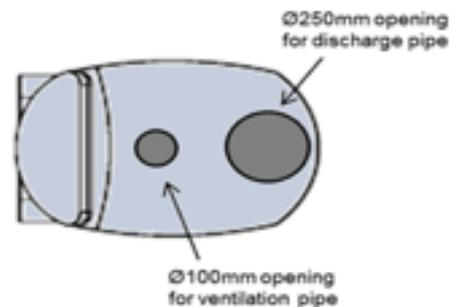
Die Abb. unten zeigt die Oberseite des Behälters. Clivus Multrum liefert M100/M150 ohne vorgefertigte, fest gelegte Öffnungen für Abwurf (Fallrohr D 250mm) u. Entlüftung (D um 100mm) damit eine möglichst flexible Anpassung an die individuelle bauliche Situation möglich ist. (Die kleine Öffnung auf der Oberseite ist lediglich produktionsbedingt).

Die typische Platzierung der Rohröffnungen entspricht den dunklen Kreisflächen in der Abb. unten.

Falls es die bauliche Situation jedoch erfordert, ist es kein Problem, die Öffnungen an anderer Stelle auf der Behälteroberseite zu schneiden, so dass das Entlüftungsrohr bspw. auch im hinteren Bereich - oder seitlich - montiert werden kann.

Das Fallrohr für gute Funktion jedoch immer in der von der Entnahme entfernten Hälfte platzieren, nicht im vorderen Drittel!

Als Werkzeug genügt ein festes, scharfes Messer oder eine für Kunststoff geeignete Säge.





Schritt 3: Platzierung des Kompostierbehälters

Der Behälter *M100/M150* ist so konstruiert, dass er in sich stabil ist; er kann ggf. auch direkt auf dem Boden aufgestellt werden ohne zusätzliche Unter-konstruktion oder Isolation. Die **Aufstellfläche** sollte eben und stabil (Last bis um 500 kg/ qm !) sein und der Behälter **waagrecht** ausgerichtet stehen - sowohl zur Querachse als auch zur Behälter-Längsachse (hier ggf. auch eine *kleines* Gefälle von um 1% zum Ablasshahn hin günstig).

Das Foto oben zeigt ein Beispiel wie auch der höhere *Behälter M150* ggf. auf effektive Weise in einem TC-Haus ohne Souterrain untergebracht werden kann. Der Ablaufhahn unten muss dabei stets gut zugänglich sein.

Beachten Sie, dass der Behälter jedoch nicht fest genug ist, um den Toilettenstuhl direkt zu tragen. Dafür braucht es einen (Zwischen-) Boden bzw. eine Sitz-Bank (zu Keramikeinsatz *CL310*).

Schritt 4: Fallrohr

Ob ein Fallrohr benötigt wird, hängt von der baulichen Situation ab. Bei Situationen mit einer Sitzbank (*CL310*) kann die Toilettenöffnung ggf. direkt auf den Behälter geführt werden. Es ist aber auch möglich, das Rohr über mehrere Geschosse zu führen, so lange man dabei in der lotrecht Vertikalen bleibt (in anderen Fällen bedarf es sonst des aufwändigeren Einsatzes von Wasserspar- bzw. Vakuumtoiletten: *CL 500 / 600 / 700*). Wichtig ist es, das Fallrohr so zu befestigen, dass es nicht in den Behälter rutschen kann.

Schritt 5: Platzierung des Toilettenstuhls

- *CL 310* : Dieser Keramikeinsatz wird direkt über dem Behälter in der passenden Aussparung einer Sitzbank montiert (ggf. als Übergang mit einem Fallrohrstück ergänzen).

- *CL200/400* : Diese werden normal auf dem Boden platziert und befestigt. - Das Fallrohr ist so zu montieren (bei *CL200* Wandabstand hinterer Rand des Rohres mind. 15 cm) und abzudichten, dass es die Abwurföffnung der Toilette umfasst. *CL200 u. CL400* haben als Übergangsfutter unten eine Edelstahlmanschette, welche exakt in das *Muffen*-ende (plan auf Höhe OK Boden eingelassen) eines DN250 KG Rohres passt.

Installationshinweise

M100/M150 & CL200/CL310 + Zubehör

Schritt 6: Entlüftung

Eine kontrollierte Luftführung ist wichtig für einen optimalen Kompostierungsprozess und um den Toilettenraum geruchfrei zu halten. Rohrstöbe ggf. mit Silikondichtung oder Klebeband versehen. Passiventlüftung über Dach ist bei Außenanlagen häufig ausreichend. - Alternativ:

- *Elektrischer Rohreinschublüfter / CK100*:

Dazu an geeigneter, zur Wartung dauerhaft zugänglicher und feuchte geschützter Stelle diesen in das Entlüftungsrohr einsetzen. Bei Winterbetrieb sollen ggf. außen liegende Rohrteile gedämmt und vor dem Lüfterbauteil eine Kondenswasserableitung eingerichtet werden (Zubehör). Ggf. nach Anleitung bzw. elektrischen Standards mit einem Schalter/Regler und Sicherung versehen.

- *Option windbetriebener Lüfter* :

In die obere Rohröffnung als Abschluss einsetzen. Wichtig ist dafür eine exakt lotrechte Ausrichtung der Öffnung und hohe Stabilität der Rohrführung und -halterung, ausreichend um auch höherem Winddruck gewachsen zu sein.

Schritt 7: Ablauf für Sickerflüssigkeit

Der untere Ablaufhahn soll so zugänglich sein, dass direkt oder über Schlauch überschüssige Flüssigkeit aus dem unteren Speicher aufgefangen werden kann - also ggf. etwas Versatz zum Boden davor einplanen. - Als Zubehör ist auch ein Ablasshahn *F100* mit Überlaufschutz/Füllhöhenkontrolle lieferbar.

Schritt 8: Vorbereitung für die Inbetriebnahme

Die Bodenplatte (Zwischenboden) im Behälter ist so konstruiert, dass für die Drainage sich dort Löcher im Bereich der unteren Entnahmeklappe befinden. Damit diese Drainageöffnungen sich nicht zusetzen, werden sie mit etwas Kieselsteinen (in Abb. rechts u. als „Gravel/Pebbles“) abgedeckt. Über die obere Serviceklappe werden 100 - 150l des Starter- Streumaterials (Hanfschäben bzw. Holzhobelspäne) als Kompostier-Filterbett - etwa in der Form wie hier in der Abb. schematisch gezeigt - eingefüllt und verteilt (eher gleichmäßig, doch ein wenig mehr zur Klappe hin).

- Nun ist Ihre Komposttoilettenanlage bereit für viele angenehme und ressourcenschonende Sitzungen -> s. *Infoblatt Checkliste Wartung* - Ganz ohne Fäkalabwasser - TC statt WC !

